

## **ANTRAG**

**der Fraktion der AfD**

### **Ärztemangel bekämpfen - Rückkehrprämie für Ärzte**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine Rückkehrprämie für ins Ausland abgewanderte deutsche Ärzte umzusetzen. Zurückkehrende Ärzte sollen 50.000 Euro erhalten. Voraussetzung für die Prämie ist eine feste Anstellung oder Ansiedlung im ländlichen Raum. Die Prämie wird an Ärzte ausgezahlt, die mindestens zwei Jahre ihren Hauptwohnsitz im Ausland hatten und ihre ärztliche Tätigkeit in Mecklenburg-Vorpommern nachweisen können.

**Nikolaus Kramer und Fraktion**

**Begründung:**

Die demographische Situation Mecklenburg-Vorpommerns ist besorgniserregend. Auswanderung von Fachkräften, niedrige Geburtenzahlen und sterbende Dörfer zeigen auf, dass ein strukturelles Defizit in der Bevölkerungsentwicklung entstanden ist. Mittlerweile wirkt sich diese Situation zunehmend vor allem auch auf die Suche nach geeigneten Fachkräften im gesamten Gesundheitsbereich aus. Es steht Mecklenburg-Vorpommern gegenüber den anderen Bundesländern unweigerlich eine wachsende Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt ins Haus.

Im Ausland leben gegenwärtig ungefähr 2,7 Millionen Deutsche im erwerbsfähigen Alter, deren Fortzug häufig ein schmerzlicher Verlust für die Wirtschaft ist. Darunter befindet sich eine hohe Zahl an Ärzten. Im Jahr 2015 sind insgesamt 2.143 ursprünglich in Deutschland tätige Ärzte ins Ausland abgewandert. Der Anteil der deutschen Ärzte betrug laut Bundesärztekammer 58,4 Prozent.